

Heute eröffnet Thomas Dieterich in Erkenbrechtsweiler seinen neuen Mostbesen in einem alten, von den Großeltern geerbten Bauernhaus. „Aus heiterem Himmel“ kam ihm im Sommer die Idee, das Bauernhaus in der Kirchstraße umzubauen und einen Mostbesen zu etablieren. Freunde und Familienmitglieder halfen ihm, das Haus liebevoll zu renovieren, und schufen ein uriges Ambiente. Antike Möbel und alte Holzofen zum Selberschüren unterstreichen diese Atmosphäre. Thomas Dieterich bietet fünf verschiedene Mostsorten an, unter anderem roten Jägermost und Quittenmost, die in 17 Fässern im Gewölbekeller

gelagert werden. Doch nicht nur die Räumlichkeiten wurden mit Liebe zum Detail eingerichtet, auch die Speisekarte hat Thomas Dieterich abgestimmt. Es gibt beispielsweise auch ein „Weilemer Hafakneppfla-Essa“. Bis zum 31. Januar ist der Mostbesen in Erkenbrechtsweiler geöffnet, immer donnerstags bis sonntags ab 18 Uhr.

Weitere Informationen über den Mostbesen findet man unter [..www.mostkrug.de](http://www.mostkrug.de)

